

Verwegen in Gardelegen: Ruth-Maria Thomas liest am 10. Mai aus ihrem Roman „Die schönste Version“

Im Rahmen der Reihe „Verwegen in Gardelegen“ kommt die Autorin Ruth-Maria Thomas in die Altmark und stellt dort am 10. Mai um 19.30 Uhr im Rathaussaal der Hansestadt Gardelegen ihren Roman „Die schönste Version“ vor. „Ein bedrückend-berückendes Generationenporträt der Millennials“, urteilte die FAZ über das Buch. Der Eintritt zur Lesung ist frei.

Die späten Nullerjahre, frühen 2010er Jahre in einer ostdeutschen Kleinstadt: Die schönste Version erzählt die Geschichte von Jella und Yannick, von der ersten großen Liebe, die alles richtig machen will. Bis es kippt. Wieder zurück in ihrem Kinderzimmer fragt Jella sich, wie es so weit kommen konnte. Sie schaut noch einmal genauer hin: auf ihr Aufwachsen in der Lausitz. Kleinstadt und Kiesgruben, Gangsterrap und Glitzerlipgloss. Auf Freundinnen, die sie durch so vieles trugen. Und auf den Moment, in dem Yannicks Hände sich um ihren Hals schlossen.

Die schönste Version ist die Geschichte eines Erwachens, Erkennens, Anklagens, eine große Introspektion: Ruth-Maria Thomas schreibt über das Frauwerden, Frausein, von Körpern, Begierden und tiefen Abgründen. Mit stilistischer Brillanz, großer Leichtigkeit und Drastik erzählt Ruth-Maria Thomas in ihrem funkelnden Debütroman von den schönsten Dingen. Und den schrecklichsten.

Ruth-Maria Thomas, 1993 geboren und in Cottbus aufgewachsen, war als Sozialarbeiterin in der Jugendhilfe tätig. Sie studierte am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. In ihren Texten, die u. a. im Rundfunk und in Literaturmagazinen erscheinen, beschäftigt sie sich immer wieder mit den Fallstricken weiblicher Sozialisation.

Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt. Konzeption und Moderation: Valerie Schönian (Autorin „Ostbewusstsein“) und Christoph Herms. Anmeldungen erbeten unter: <https://eveeno.com/228344927>

Auf einen Blick:

Lesung mit Ruth-Maria Thomas aus ihrem Roman „Die schönste Version“ am 10. Mai um 19.30 Uhr im Rathaussaal in Gardelegen (Rathausplatz 1, 39638 Gardelegen). Einlass ab 19 Uhr. Eintritt frei

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale
Tel.: 0391/567-6459, mob.: 01516/517 57 28
E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

Magdeburg, 22.05.2025

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 567-6450
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de